Bericht über den Austausch zwischen dem Wentzinger Gymnasium und dem Lycée Clemenceau aus Montpellier (21.11. bis 28.11.2022)

Montag, den 21.11.

Nach der glücklichen Ankunft der französischen Gruppe vom Lycée Clemenceau bei uns in Freiburg und dem gemeinsamen Beisammensein am Mittag begann am Nachmittag das offizielle Programm mit einem Spaziergang durch den Seepark und einem Bowlingspaß. Gegen 17.15 endete der erste Tag und alle gingen in ihre Familien.

Dienstag, den 22.11.

Im großen und gut gefüllten Doppelraum wurden alle Schüler*innen und die Lehrer von der Schulleiterin Frau Joellenbeck begrüßt. Dann stellten die deutschen Schüler ihre Region Baden-Württemberg, die Stadt Freiburg und deren nähere Umgebung vor.

In der dritten und vierten Stunde gingen die jungen Franzosen in den Unterricht und hospitierten bei unterschiedlichen Fachlehrern. Die deutschen Schüler hatten Unterricht nach Plan.

Am Nachmittag stand für die Franzosen der Besuch der Innenstadt Freiburgs auf einem ausgedehnten Rundgang auf dem Programm.

Am Abend trafen sich dann alle, Deutsche und Franzosen, am Rathaus in der Altstadt und der inoffizielle Teil des Austauschs begann so, wie es jede(r) für sich und den Gast geplant hatte.

Mittwoch, den 23.11.

Zum Jahrestag des Mauerfalls fand am Morgen eine rund vierstündige Veranstaltung statt, die von Frau Meyer und Herrn Müller organisiert worden war. Alle Teilnehmer des Austauschs arbeiteten in verschiedenen Gruppen zum Thema DDR-Geschichte. Es gab zum Beispiel die Themen Mauerbau, Stasi oder Jugend und Familie, zu denen Anhand von Bildern kleine Texte und ein Katalog an Fragen verfasst wurden. Letztere dienten dann beim Treffen mit einem Zeitzeugen dazu, über die DDR-Geschichte aus erster Hand und direkt zu erfahren, wie diese Zeit erlebt worden war. Der Zeitzeuge Herr Zimmermann berichtete sehr anschaulich und persönlich über diese DDR-Geschichte und die Wendezeit. Die Beteiligung seitens der Schüler war rege und belegte die intensive Auseinandersetzung mit der Thematik.

Am Nachmittag besuchten die Franzosen mit den deutschen und französischen Lehrern sowie zwei Schülerinnen der 10a, Eavan und Elena, gemeinsam das Quartier Vauban. Die beiden Schülerinnen des Wentzingers führten durch das Viertel und erklärten so manch Interessantes. Ab 15.30 gab es für die Gruppe aus Montpellier Freizeit und die Deutschen kamen spätestens um 18.00 dazu.

Donnerstag, den 24.11.

Der neue deutsche Film stand im Rahmen eines Ateliers zum "Schweigenden Klassenzimmer" im Zentrum der Beschäftigung mit der DDR-Geschichte. Erst sahen alle Deutschen und Franzosen diesen Spielfilm von 2018, dann wurde in Gruppen handlungs- und produktionsorientiert an eigenen Texten gearbeitet: Briefe, Tagebucheinträge, kleine Szenen oder innere Monologe wurden verfasst, um eigenständige Zugänge zum Verständnis dieser Zeit zu finden. Die Ergebnisse wurden vorgestellt.

Zum Mittag war ein üppiges Pizza-Buffet organisiert worden, das niemanden hungrig zurückließ.

Die deutsche Gruppe hatte ab 13.50 Unterricht, die französische ging ins Freiburger Augustinermuseum. Ab 17.00 endete dieser Tag.

Freitag, den 25.11.

Mit dem Treffen am Hauptbahnhof begann unser gemeinsamer Ausflugstag nach Staufen.

Zunächst stand dort der Besuch der historischen Altstadt an, in zwei Gruppen wurden wir von Stadtführerinnen durch Staufen geleitet und erfuhren das Wichtigste zur Geschichte und Gegenwart der alten Stadt im Markgräfler Land.

Gegen 12.15 Uhr gab es im Weingut Landmann ein leckeres Mittagessen, Feldsalat und Kässpätzle.

Anschließend konnten sich alle noch ein wenig die Füße vertreten und es ging am 14.30 wieder zurück nach Freiburg, wo am Bahnhof das offizielle Programm endete und alle Schüler fröhlich in den privaten Teil der Austauschwoche starteten. Das Wochenende wurde ganz individuell gestaltet, mit Schlittschuhlaufen, Europapark, Fußball oder einem Ausflug in den Schnee.

Am Montag, den 28.11. verließen die Franzosen gegen 8.30 Uhr das Gelände des Wentzinger Gymnasiums, nach zum Teil tränenreichen Abschiedsszenen mit ihren deutschen Austauschpartnern...

In Staufen vor dem Hotel mit dem berühmten Faust-Zimmer:



Im Weingut Landmann beim Mittagessen:



Alle zusammen kurz vor Ende des Austauschs:

